

# O|M|T

## STAND.MOVE M1.2

Bedienelement für die STAND.CONTROL C1  
Gültigkeit ab Firmware-Version T2.0

## Inhalt

1	Vorwort .....	4
2	Begriffserklärung und Abkürzungsverzeichnis .....	5
3	Sicherheit .....	6
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts.....	6
3.2	Zielgruppe .....	6
3.3	Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen .....	6
3.4	Sicherheitshinweise .....	7
3.4.1	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	7
3.4.2	Sicherheitshinweise für Wiederverkäufer .....	9
3.5	Reparatur .....	9
4	Gewährleistung .....	10
5	Übersicht .....	11
6	Lieferumfang und notwendiges wie optionales Zubehör.....	12
6.1	Lieferumfang .....	12
6.2	Notwendiges Zubehör .....	12
6.3	Optionales Zubehör.....	12
7	Installation .....	13
7.1	Auspacken .....	13
7.2	Montage .....	13
8	Inbetriebnahme .....	15
8.1	Inbetriebnahme der Steuerung allgemein.....	15
8.2	Inbetriebnahme von STAND.MOVE M1.2 .....	15
9	Bedienung.....	16
9.1	Display.....	16
9.2	Höhenverstellung .....	17
9.3	Container- und Shelf-Stopp setzen und löschen .....	17
9.4	Menü .....	18
9.4.1	<b>F1</b> Einheit der Höhenanzeige ändern (Inch – cm) .....	19
9.4.2	<b>F2</b> Höhenanzeige justieren .....	19
9.4.3	<b>F3</b> Auf Werkseinstellungen zurücksetzen .....	20
9.4.4	<b>F4</b> Container- und Shelf-Stopp setzen .....	21
9.4.6	<b>F6</b> Sensitivität des internen Sensors nach oben verändern .....	23
9.4.7	<b>F7</b> Sensitivität des internen Sensors nach unten verändern .....	23
9.4.8	<b>F8</b> Sensitivität des externen Sensors (STAND.GUARD G1) nach oben verändern .....	24
9.4.9	<b>F9</b> Sensitivität des externen Sensors (STAND.GUARD G1) nach unten verändern .....	25
9.4.10	<b>F10</b> Geschwindigkeit des Tisches verändern.....	25

9.5 Kaskadierung von Steuerungen.....	26
10 Demontage / Wartung.....	26
10.1 Wartung.....	26
10.2 Reinigung und Pflege.....	26
11 Einfach zu behebende Fehler.....	27
12 Anzeigecodes .....	29
13 Technische Daten.....	31
14 Prüfungen und Zertifikate .....	32
15 CE- Kennzeichnung.....	32
16 CE- Erklärung .....	33
17 Entsorgung .....	35
18 Weiterführende Informationen .....	36
18.1 Copyright.....	36
18.2 Lizenzen.....	36
18.3 Warenzeichen .....	36
18.4 Anschrift .....	36

## 1 Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Diese Bedienungsanleitung erklärt Ihnen, wie dieses Bedienelement montiert, genutzt und gewartet wird. Alle Bedienelemente werden einem Funktions- und Qualitätstest unterzogen, bevor sie unser Werk verlassen. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit Ihrem Bedienelement haben, können Sie jederzeit unsere Service-Abteilung kontaktieren.

Die Montage des Bedienelements muss unbedingt gemäß dieser Anleitung erfolgen. Änderungen am Tischgestell oder ein unsachgemäßer Gebrauch können sich negativ auf die Sicherheit, Funktion und die Lebensdauer auswirken.

Diese Bedienungsanleitung ist für das Bedienelement STAND.MOVE M1.2 vorgesehen. Aufgrund von verschiedenen Ausführungen/Typen können Abbildungen abweichend sein.

Oelschläger Metalltechnik GmbH

## 2 Begriffserklärung und Abkürzungsverzeichnis

Abk./Begriff	Bedeutung
OMT	Oelschläger Metalltechnik GmbH
Steuerung	Tischsteuerung STAND.CONTROL C1
Resetposition	Unterste mechanische Endlage des Tisches
Minimalposition	Unterste Software-Endlage des Tisches
Safety-Stopp	Stopp-Position, ab der ein Sicherheitsbereich bis zur Minimalposition beginnt

## 3 Sicherheit

Diese Bedienungsanleitung ist für den späteren Gebrauch aufzubewahren. Falls dennoch eine neue Ausfertigung erforderlich wird, ist diese während der zu erwartenden Lebensdauer des beschriebenen Produkts beim Kundendienst von Oelschläger **Metalltechnik** GmbH verfügbar. Bedienungsanleitung von aktuell im Verkauf befindlichen Produkten können auf der Webseite des Herstellers heruntergeladen werden.

### 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts

Das vorliegende Bedienelement – im Folgenden auch kurz Handschalter genannt – ist für den Einsatz an Büroschreibtischen im professionellen Bereich entwickelt. Veränderungen an dem Handschalter oder eine Verwendung im privaten Bereich sind nicht zulässig. Durch Zu widerhandlung erlischt die Gewährleistung und Haftung des Herstellers.

Der Handschalter muss von fachkundigem Personal montiert, in Betrieb genommen und in seiner Funktion überprüft werden.

Spezielle Umgebungsbedingungen für den Einsatz des Handschalters finden Sie in dem Kapitel 12.

### 3.2 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an folgende Personengruppen:

- Inbetriebnahmepersonal, welches die Tische montiert und in Betrieb nimmt,
- Möbelaufsteller und Wartungspersonal, welches die Tische in Verkaufsräumen oder beim Endkunden in Betrieb setzt.

Zur Inbetriebnahme und Montage des Bedienelements STAND.MOVE M1.2 in Kombination mit der Tischsteuerung STAND.CONTROL C1 werden folgende Kenntnisse vorausgesetzt:

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mechanische und elektrotechnische Grundkenntnisse ( entspr. Ausbildung)</li><li>• Lesen und verstehen der Bedienungsanleitung</li></ul>
---	---

### 3.3 Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen

<b>Gefahr</b>	Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.
<b>Warnung</b>	Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.
<b>Vorsicht</b>	Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.
<b>Hinweis</b>	Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann die Anlage oder etwas in ihrer Umgebung beschädigt werden.
	Warnung vor einer Gefahrenquelle. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.

	Warnung vor elektrischer Spannung. <i>Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.</i>
	Warnung vor Verletzung durch Quetschung. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.
	Warnung vor Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD).
	Weist auf wichtige Informationen hin, die zum sicheren Betrieb des beschriebenen Produkts zu beachten sind.
	Hinweis auf die Verpflichtung zum Lesen der Bedienungsanleitung.
	Hinweis vor der nächsten Tätigkeit den Netzstecker zu ziehen.

## 3.4 Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und so den sicheren Betrieb des Bedienelements STAND.MOVE M1.2 in Kombination mit der Tischsteuerung STAND.CONTROL C1 ermöglichen. Beachten Sie bitte unbedingt diese Sicherheitshinweise.

In diesem Abschnitt finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die sich auf keinen bestimmten Arbeitsschritt beziehen. Die tätigkeitsspezifischen Sicherheitshinweise finden Sie in dem jeweiligen Abschnitt der Betriebsanleitung.

### 3.4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

	<b>Hinweis:</b> Lesen und beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung vor der Montage/Inbetriebnahme des Bedienelements STAND.MOVE M1.2.
	<b>Gefahr:</b> Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
	<b>Gefahr:</b> Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
	<b>Gefahr:</b> Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

	<b>Gefahr:</b> Vor dem An- und Ausstecken von Antrieben, Handschaltern oder sonstigen Zubehörteilen an der Motorsteuerung müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netz trennen.
	<b>Vorsicht:</b> Verwenden Sie ausschließlich Original Zubehörteile von der Oelschläger Metalltechnik GmbH. Die Verwendung von Bauteilen und Komponenten von Dritten ist untersagt! Bei der Verwendung von ungeeigneten Zubehörteilen kann es zu Beschädigungen oder zur Zerstörung des Tischgestells oder Elektronikkomponenten kommen.
	<b>Warnung:</b> Bei einer Störung (z.B. ungewolltes Verfahren der Tischplatte, wenn z.B. eine Taste des Handschalters klemmt) bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen!
	<b>Gefahr:</b> Schützen Sie jegliche elektrische Komponenten am Tischgestell vor Feuchtigkeit, Tropf- oder Spritzwasser.
	<b>Gefahr:</b> Beim Verändern der Tischplattenposition besteht Quetschgefahr! Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Abstand zu Gegenständen und Tischen mehr als 22,3cm oder immer weniger als 7mm beträgt.
	<b>Gefahr:</b> Umbauten an dem Bedienelement sind verboten!
	<b>Gefahr:</b> Bei allen Resetvorgängen ist der beschriebene Kollisionsschutz nicht aktiv.
	<b>Gefahr:</b> Der STAND.MOVE M1.2 darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden.
	<b>Gefahr:</b> Im Fehlerfall kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahren ein Stück bewegt, bevor die Sicherheitsabschaltung einsetzt. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr.
	<b>Gefahr:</b> Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, darf es nicht mehr montiert oder weiter verwendet werden.
	<b>Hinweis:</b> Achten Sie beim Auspacken auf die ESD-gerechte Handhabung der elektronischen Komponenten.
	<b>Gefahr:</b> Tauchen Sie das Anschlusskabel, das Stromkabel oder Teile der Steuerung oder anderer Elektronikkomponenten auf keinen Fall in Flüssigkeiten und halten Sie das Anschlusskabel fern von beheizten Oberflächen.

## 3.4.2 Sicherheitshinweise für Wiederverkäufer

Unter Wiederverkäufern sind solche Unternehmen zu verstehen, die STAND.MOVE M1.2 bei der Oelschläger **Metalltechnik** GmbH erwerben und als ihr Produkt weiter vertreiben.

	<b>Hinweis:</b> Aus Gründen der EU-Konformität und der Produktsicherheit empfehlen wir, den Anwendern Ihrer Produkte eine Bedienungsanleitung nach unserer Vorlage in der jeweiligen Amtssprache des Ziellandes zur Verfügung zu stellen.
	<b>Hinweis:</b> Legen Sie Ihrem Endprodukt unbedingt eine Betriebsanleitung bei, die alle Sicherheitshinweise enthält, die der Endverbraucher zum sicheren Umgang mit Ihrem Produkt benötigt.
	<b>Hinweis:</b> Die Betriebsanleitung für Ihr Endprodukt muss unbedingt folgenden Hinweis enthalten: <i>Lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.</i>  Weisen Sie Ihre Endkunden darauf hin, dass die Bedienungsanleitung unbedingt in unmittelbarer Nähe zum Produkt aufzubewahren ist.
	<b>Gefahr:</b> Unterziehen Sie Ihr Endprodukt unbedingt einer Risikoanalyse, sodass Sie auf mögliche Restgefahren reagieren können (z. B. durch konstruktive Maßnahmen oder durch Hinweise in der Bedienungsanleitung und/oder durch Sicherheitshinweise an Ihrem Produkt.)
	<b>Hinweis:</b> Achten Sie darauf, dass keine unbefugten Personen (z. B. Kleinkinder, Personen unter Medikamenteneinfluss etc.) an Ihrem Produkt bzw. dem STAND.MOVE M1.2 hantieren.

## 3.5 Reparatur

	<b>Vorsicht:</b> Um Fehlfunktionen zu vermeiden, dürfen alle Reparaturen nur von autorisiertem Servicepersonal vorgenommen werden.
	<b>Vorsicht:</b> Wird der Handschalter geöffnet, besteht das Risiko weiterer Fehlfunktionen.

Im Falle eines technischen Defekts an dem STAND.MOVE M1.2 wenden Sie sich bitte an den Kundendienst der Oelschläger **Metalltechnik** GmbH. Lösungen für einfach zu behebende Fehler finden Sie im Kapitel 11.

## 4 Gewährleistung

Für das Bedienelement STAND.MOVE M1.2 gibt die Oelschläger **Metalltechnik** GmbH eine Gewährleistung für einen Zeitraum von 24 Monaten. Die Gewährleistung deckt alle Material- und Produktionsfehler ab und gilt ab Lieferdatum. Die Gewährleistung gilt nur unter der Voraussetzung, dass der Handschalter im Rahmen der beschriebenen Parameter sach- und fachgerecht montiert und eingesetzt wurde, die Wartung korrekt durchgeführt und Reparaturen nur durch autorisiertes Servicepersonal vorgenommen wurden.

Der STAND.MOVE M1.2 darf nicht unsachgemäß behandelt oder verwendet werden und es dürfen keine Veränderungen an dem Handschalter vorgenommen werden. Ansonsten erlischt die Gewährleistung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Gesetzliche Garantie- oder Gewährleistungspflichten bleiben von diesen Bestimmungen unberührt.

## 5 Übersicht

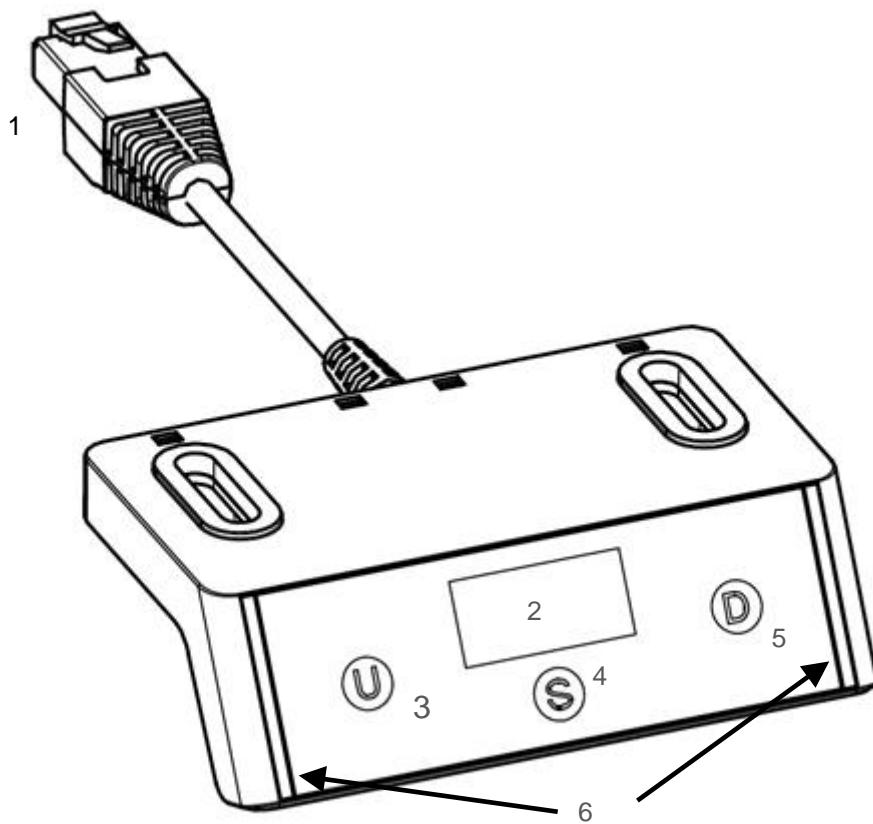


Abbildung 1: Darstellung des Bedienelements STAND.MOVE M1.2

- 1 RJ45-Stecker
- 2 Display mit Höhen- oder Fehleranzeige
- 3 Taste HOCH
- 4 Funktionstaste; Logo-Taste
- 5 Taste RUNTER
- 6 Lichtleisten

## 6 Lieferumfang und notwendiges wie optionales Zubehör

	<b>Hinweis:</b> Es darf nur das aufgelistete und von OMT freigegebene Zubehör verwendet werden.
	<b>Vorsicht:</b> Der Anschluss nicht freigegebener Komponenten/Zubehörteile kann Beschädigungen oder Fehlfunktionen zur Folge haben.

### 6.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten ist:

- STAND.MOVE M1.2

Weiteres für den Betrieb notwendiges Zubehör kann von OMT bezogen werden.

### 6.2 Notwendiges Zubehör

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch ist folgendes Zubehör minimal notwendig.

- Tischsteuerung STAND.CONTROL C1
- Kaltgerätekabel mit C8-Stecker (wahlweise auch PVC/Halogen frei)
- Tischbeine mit elektrischem Antrieb
- Motorkabel in der Anzahl der anzuschließenden Tischbeine (Länge abhängig vom Tischgestell): STAND.CONNECT Motorkabel (wahlweise auch PVC/Halogen frei)
- Schrauben zur Montage an der Tischplatte (siehe Kapitel 7.2)

Grundsätzlich wird in dieser Bedienungsanleitung ein zweimotoriger Tisch vorausgesetzt. Alle Beschreibungen sind analog mit weiterem korrekt angeschlossenem Zubehör durchführbar.

Wird für eine Beschreibung in der Bedienungsanleitung eine andere Konfiguration vorausgesetzt, ist dies explizit gekennzeichnet.

Bei großen Tischen mit mehr als zwei Tischbeinen (z. B.: Konferenztische) werden zusätzlich benötigt:

- Weitere STAND.CONTROL C1
- Verbindungskabel: STAND.CONNECT Verbindungskabel

### 6.3 Optionales Zubehör

Für mehr Komfort steht unseren Kunden weiteres Zubehör zur Verfügung.

- Motorkabelverlängerung (wahlweise auch PVC/Halogen frei)
- Verschiedene Handschalter: z. B. STAND.MOVE M1.0
- Kollisionssensor: STAND.GUARD G1
- RJ45-Mehr Fachstecker zur Erweiterung der Anzahl der Geräteanschlüsse: STAND.CONNECT Hub
- Verbindungskabel: STAND.CONNECT Verbindungskabel

## 7 Installation

### 7.1 Auspacken



**Hinweis:** Achten Sie beim Auspacken auf die ESD-gerechte Handhabung der elektronischen Komponenten.

**Vorsicht:** Für Fehler und Beschädigungen am Gerät, die auf elektrostatische Entladungen zurückzuführen sind, übernimmt die Oelschläger Metalltechnik GmbH keine Gewährleistung

Zum Auspacken von elektronischen Geräten gehen Sie bitte wie folgt vor:

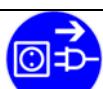
1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
2. Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit.
3. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht nach den herrschenden nationalen Bestimmungen Ihres Landes. Führen Sie Mehrwegverpackungen der Wiederverwendung zu.

### 7.2 Montage

Montieren Sie die Tischsteuerung STAND.CONTROL C1 nach der zugehörigen Anleitung. Montieren Sie das Bedienelement STAND.MOVE M1.2 an der vorderen Tischkante an der Tischplattenunterseite (siehe Abbildung 2).

Für die Montage benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

- Bleistift
- Bohrmaschine
- 2 Schrauben
- Schraubendreher in zu den Schrauben passender Größe



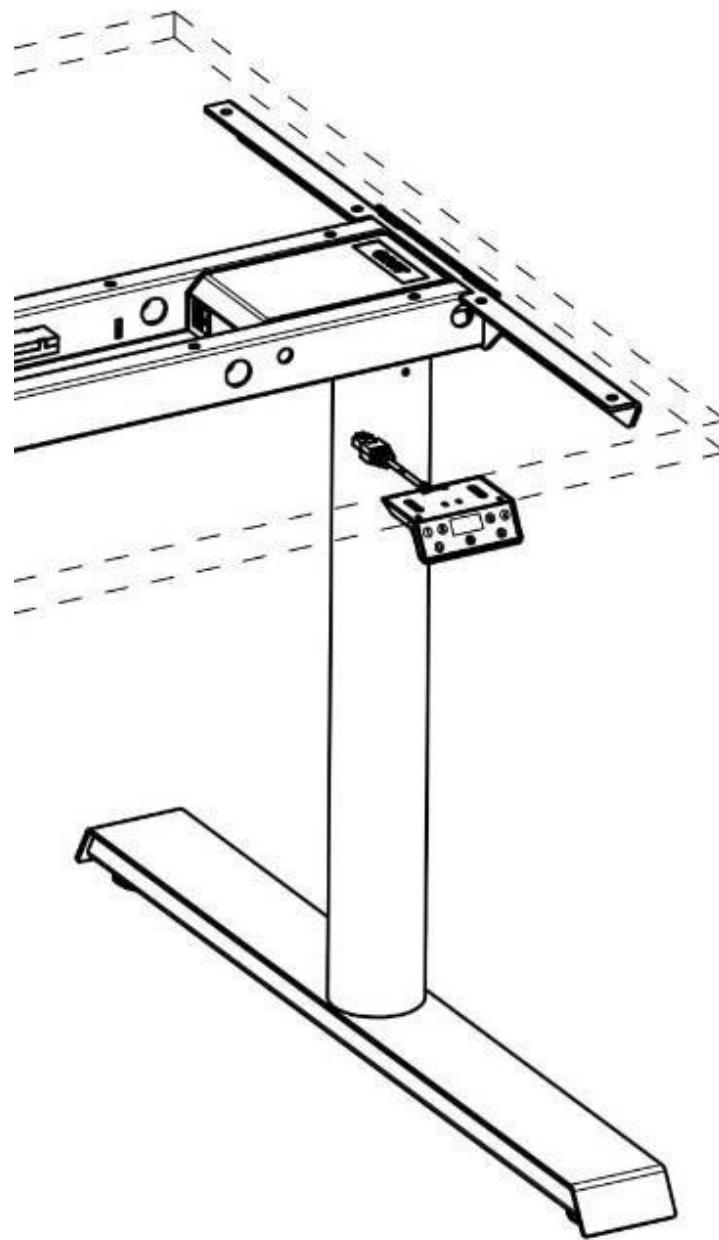
**Hinweis:** Vor der Montage müssen das Steuerungssystem und der Handschalter stromlos sein.



**Hinweis:** Die Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten, da sie anhand des Materials und der Stärke der Tischplatte ausgewählt werden müssen.

An dem Handschalter sind dafür Bohrungen mit einem Durchmesser von 5,2 mm vorgesehen. Verwenden Sie Schrauben mit Linsen- oder Zylinderkopf.

Das Anziehmoment ist abhängig vom Material der Tischplatte, sollte aber 2 Nm nicht überschreiten.



**Abbildung 2: Position des Handschalters an der Tischplatte (Symbolbild)**

Für die Montage folgen Sie bitte den folgenden Schritten:

1. Positionieren Sie das Bedienelement an der gewünschten Stelle an der Tischplatte.
2. Markieren Sie die Bohrlöcher mit einem Bleistift.
3. Bohren Sie die markierten Stellen für die Schrauben falls notwendig mit der Bohrmaschine vor.
4. Befestigen Sie STAND.MOVE M1.2 mit den beiden Schrauben.

## 8 Inbetriebnahme



**Hinweis:** Vor der Inbetriebnahme müssen das Steuerungssystem und der Handschalter stromlos sein.

### 8.1 Inbetriebnahme der Steuerung allgemein

STAND.MOVE M1.2 wird als Bedienelement für die Steuerung STAND.CONTROL C1 eingesetzt. Beachten Sie für die Inbetriebnahme bitte die Bedienungsanleitung der STAND.CONTROL C1.

### 8.2 Inbetriebnahme von STAND.MOVE M1.2

Verbinden Sie den Handschalter mit einer der RJ45-Buchsen an der Steuerung (D1 oder D2). Achten Sie darauf, dass der RJ45-Stecker beim Einsticken hörbar einrastet. Prüfen Sie den korrekten Halt gegebenenfalls, indem Sie mit geringer Kraft am Kabel ziehen.

Sind alle vorhandenen Buchsen belegt, können mithilfe eines STAND.CONNECT Hubs und eines STAND.CONNECT Verbindungskabels die vorhandenen Anschlüsse erweitert werden.

Es können mehrere verschiedene oder gleiche Handschalter parallel angeschlossen werden.

	<b>Warnung:</b> Der Betrieb des Tisches ist nur durch eine Person, die sich direkt am Tisch aufhält und eine Taste aktiv drückt, zulässig.
	<b>Vorsicht:</b> Nach der Inbetriebnahme dürfen Zubehörkomponenten nicht während der Fahrt von der Steuerung getrennt werden. Dies kann zu unvorhersehbaren Verhalten des Tisches führen und stellt eine Gefahr für den Benutzer dar.
	<b>Hinweis:</b> Es ist zu empfehlen, die Tischsteuerung vor jedem Ergänzen oder Austausch von Zubehörkomponenten vom Netz zu trennen.

## 9 Bedienung



Abbildung 3: Handschalter STAND.MOVE M1.2

Die Oelschläger **Metalltechnik** GmbH bietet ihren Kunden verschiedene Varianten des STAND.MOVE M1.2. Dadurch können die Lichtfarbe oder die Tasten von dem abgebildeten Modell abweichen. Jedes unserer Handschalter-Modelle ist mit und ohne aufgedrucktem Logo erhältlich. Die beschriebenen Funktionen sind bei allen Varianten des Modells STAND.MOVE M1.2 anwendbar.



**Vorsicht:** Die obere Endlage der Tischplatte ist in der Steuerung voreingestellt. Aus diesem Grund dürfen nur Steuerung eingesetzt werden, die passend für das jeweilige Tischgestell geliefert wurden!

In der Bedienungsanleitung der Steuerung STAND.CONTROL C1 finden Sie eine allgemeine Beschreibung der Bedienung von einfachen wie auch Komfort-Handsprechern in Zusammenhang mit der Steuerung.

### 9.1 Display

Der Handschalter besitzt ein dreiziffriges 7-Segment-Display, über das der Nutzer komfortabel die aktuelle Höhe der Tischplatte und den Systemstatus ablesen kann.

Das Display ist versteckt und wird nur sichtbar, wenn die Ziffern leuchten. Wird der Handschalter länger nicht verwendet, schaltet er das Display ab, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine beliebige Taste des Handschalters, schaltet sich das Display wieder ein.

Zeigt das Display Zahlen zwischen 0 und 999 an, wird die Höhe in cm angezeigt. Ist die Höhenanzeige auf Inch eingestellt, ist der Punkt zwischen der zweiten und dritten Ziffer aktiv.

Wichtige Fehlermeldungen werden dauerhaft angezeigt und verhindern, dass der Handschalter in den Strom-Spar-Modus gehen und das Display abschalten kann. Alle anderen Codes werden nur so lange angezeigt, wie der Handschalter sich nicht im Strom-Spar-Modus befindet. Diese Codes erfüllen ausschließlich den Zweck der Nutzerinformation. Die Steuerung ist nach der Anzeige und Kenntnisnahme dieser Codes wieder fahrbereit.

## 9.2 Höhenverstellung



**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder oder andere Personen unter dem Tisch befinden, wenn dieser in der Höhe verstellt wird. Es besteht Verletzungsgefahr.

Drücken Sie die  $\downarrow$ -Taste, um die Tischplatte abzusenken. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Tischplatte die gewünschte Höhe erreicht hat. Der Tisch stoppt selbstständig, sobald die untere Endposition erreicht wird (Container-Stopp, Sicherheitsbereich oder Minimalposition).

Drücken Sie die  $\uparrow$ -Taste, um die Tischplatte zu erhöhen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Tischplatte die gewünschte Höhe erreicht hat. Erreicht der Tisch die obere Endposition oder den optionalen Shelf-Stopp, wird die Fahrt automatisch beendet.

## 9.3 Container- und Shelf-Stopp setzen und löschen



**Vorsicht:** Das Setzen und Löschen von Container- und Shelf-Stopp sollte nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden. Durch falsches Einstellen oder Entfernen der Stopp-Positionen besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr der Zerstörung des Tisches.



**Hinweis:** Diese Funktion ist konfigurationsabhängig und steht nicht bei jeder Steuerung zur Verfügung!



**Hinweis:** Mit den zusätzlichen Stopps kann die Sicherheit des Systems Tisch erhöht werden, indem der mögliche Verfahrtsweg eingeschränkt wird.

Container- und Shelf-Stopp sind Sicherheitspositionen, die im Normalbetrieb nicht überfahren werden können, damit Kollisionen mit bekannten, dauerhaft vorhandenen Hindernissen verhindert werden können. Der Container-Stopp begrenzt die Verfahrhöhe nach unten (Mindesthöhe) und kann genutzt werden, wenn unter dem Tisch limitierende Faktoren, wie z. B. ein Rollcontainer, bestehen. Der Shelf-Stopp begrenzt die Verfahrhöhe des Tisches nach oben. Der Shelf-Stopp kann genutzt werden, wenn sich oberhalb des Tisches limitierende Faktoren, wie z. B. ein Regal oder eine Dachschräge, befinden.

Das Setzen des Container-Stopps ist nur in der unteren Hälfte des Verfahrtswegs des Tisches und nur unterhalb des Shelf-Stopps möglich.

Das Setzen des Shelf-Stopps ist nur in der oberen Hälfte des Verfahrtswegs des Tisches und nur oberhalb des Container-Stopps möglich.

Das Vorgehen für das Setzen des jeweiligen Stopps ist identisch. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Fahren Sie den Tisch mit den Pfeiltasten ( $\downarrow$  und  $\uparrow$ ) auf die gewünschte Position.
2. Drücken Sie beide Pfeiltasten ( $\downarrow$  und  $\uparrow$ ) gleichzeitig.
3. Die Steuerung bestätigt mit 3-maligem Klick-Klack. (Bleibt dieses Signal aus, ist das Setzen möglicher Weise nicht erlaubt.)

Zum Löschen des Container-Stopps gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie die Pfeiltaste nach unten  gedrückt.
2. Der Tisch stoppt bei Erreichen des Container-Stopps automatisch.
3. Drücken Sie beide Pfeiltasten ( und ) gleichzeitig.
4. Die Steuerung bestätigt durch 6-maliges Klick-Klack.

Zum Löschen des Shelf-Stopps gehen Sie analog vor.

1. Halten Sie die Pfeiltaste nach oben  gedrückt.
2. Schritte 2 bis 4 sind identisch zum Löschen des Container-Stopps.

Wird versucht, den Container- oder den Shelf-Stopp zu nah an der Mitte zu setzen, signalisiert die Steuerung dies durch 6-maliges Klick-Klack.

Bei Verwendung von Komfort-Handschaltern wie dem STAND.MOVE M1.2 besteht zusätzlich die Möglichkeit des Setzens und Löschens von Container- und Shelf-Stopp mithilfe des Menüs. Eine Anleitung für die Vorgehensweise finden Sie in Kapitel 9.4.4 und in Kapitel 9.4.5.

## 9.4 Menü

	<p><b>Warnung:</b> Bei einer durch die Steuerung angeforderten Initialisierungsfahrt wird immer direkt die Resetposition angefahren. Ein eventuell vorhandener Container-Stopp oder Safety-Stopp wird ignoriert.</p> <p>Entfernen Sie vorher alle Hindernisse unter dem Tisch (z. B. Rollcontainer) und beachten das erhöhte Verletzungsrisiko.</p>
--	---

Der Komfort-Handschalter bietet verschiedene Einstellmöglichkeiten, die vom Bediener selbst vorgenommen werden können (**F4** bis **F10** sind konfigurationsabhängig nicht immer verfügbar).

Halten Sie die „Logo“-Taste wenigstens 6 s lang gedrückt, bis die Anzeige auf **F** umspringt. Wenn die Anzeige nach wenigen Sekunden **F1** anzeigt, können Sie mit den Pfeiltasten ( und ) durch das Menü navigieren.

Menüstruktur:

<b>F1</b>	Einheit der Höhenanzeige ändern (Inch – cm)	Kapitel 9.4.1
<b>F2</b>	Höhenanzeige justieren	Kapitel 9.4.2
<b>F3</b>	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	Kapitel 9.4.3
<b>F4</b>	Container- und Shelf-Stopp setzen (konfigurationsabhängig)	Kapitel 9.4.4
<b>F5</b>	Container- und Shelf-Stopp löschen (konfigurationsabhängig)	Kapitel 9.4.5
<b>F6</b>	Sensitivität des internen Sensors nach oben verändern (konfigurationsabhängig)	Kapitel 9.4.6
<b>F7</b>	Sensitivität des internen Sensors nach unten verändern (konfigurationsabhängig)	Kapitel 9.4.7
<b>F8</b>	Sensitivität des externen Sensors nach oben verändern (konfigurationsabhängig)	Kapitel 9.4.8
<b>F9</b>	Sensitivität des externen Sensors nach unten verändern (konfigurationsabhängig)	Kapitel 9.4.9
<b>F10</b>	Geschwindigkeit des Tisches verändern (konfigurationsabhängig)	Kapitel 9.4.10

Ohne Auswahl und weitere Aktionen wechselt die Anzeige nach ca. 10 s automatisch zurück zur Höhenanzeige. Wählen sie mit der „Logo“- Taste ein Menü aus, können Sie die ausgewählten Einstellungen durchführen, gekennzeichnet wird dies durch das Blinken der Lichtleisten. Wenn im Untermenü 10 s keine Einstellungen vorgenommen werden, springt der Handschalter zurück ins Hauptmenü. Sämtliche Einstellung, die in den Untermenüs vorgenommen werden, werden permanent in der Steuerung gespeichert und bleiben auch beim Austausch des Handschalters erhalten.

## 9.4.1 **F1** Einheit der Höhenanzeige ändern (Inch – cm)

Die Anzeige kann die Höhe der Tischplatte in Zentimetern (cm) oder Zoll (Inch) anzeigen. Die Einheit kann über das Menü umgestellt werden. Die Höhe wird in ganzen Zentimetern angezeigt oder in Zehntel-Inch mit einer Nachkommastelle.

Zum Ändern der Einheiten gehen Sie wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (↓ und ↑) zu Menüpunkt 1. Es muss **F1** in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Die Anzeige zeigt die aktuell eingestellte Einheit **l** oder **c** an
5. Wählen Sie nun Ihre gewünschte Einheit durch Drücken der Tasten **↑** oder **↓** aus.
6. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
7. Der Handschalter wechselt automatisch zurück zur Höhenanzeige.

## 9.4.2 **F2** Höhenanzeige justieren

Unter Umständen zeigt der Komfort-Handschatler nicht die tatsächliche Höhe der Tischplatte Ihres Tisches an. Dies kann beispielsweise am Höhenausgleich mittels Stellstellern unter den Tischkufen oder der Verwendung unterschiedlich dicker Tischplatten liegen.

Hierfür lässt sich die Höhe im Menü des Komfort-Handschatlers nachträglich einstellen.

Gehen Sie dafür wie folgt vor:

1. Messen Sie die aktuelle, richtige Tischhöhe. Notieren Sie sich die tatsächliche Tischhöhe.
2. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
3. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (↓ und ↑) zu Menüpunkt 2. Es muss **F2** in der Anzeige stehen.
4. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Die Höhe der Minimalposition erscheint in der Anzeige.
5. Passen Sie die angezeigte Höhe mit den Pfeiltasten (↓ und ↑) auf die tatsächliche Höhe nach oben oder unten an.
6. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
7. Der Handschalter wechselt automatisch zurück zur Höhenanzeige.

## 9.4.3 **F3** Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



**Hinweis:** Alle persönlichen Einstellungen werden gelöscht. Alle Einstellungen werden auf die des Parametersatzes, der auf der Steuerung gelasert ist, gesetzt.

Wollen Sie die Steuerung auf Werkseinstellungen zurücksetzen, weil Sie z. B. vom Kundendienst von OMT dazu aufgefordert wurden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (**↙** und **↗**) zu Menüpunkt 3. Es muss **F3** in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. In der Anzeige erscheint **000**.
5. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
6. Das Menü wird automatisch verlassen und die Anzeige zeigt **E38** an. Dieser Code fordert eine Initialisierung an. Diese ist in der Bedienungsanleitung der Steuerung STAND.CONTROL C1 beschrieben.

Ohne Auswahl und weitere Aktionen wechselt die Anzeige nach ca. 10 s automatisch zurück zum Hauptmenü.

## 9.4.4 F4 Container- und Shelf-Stopp setzen

	<b>Warnung:</b> Das Setzen von Container- und Shelf-Stopps sollte nur von unterwiesenen Personal durchgeführt werden. Durch das falsche Einstellen der Stopp-Positionen besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr der Zerstörung des Tisches.
	<b>Warnung:</b> Bei einer durch die Steuerung angeforderten Initialisierungsfahrt wird immer direkt die Resetposition angefahren. Ein eventuell vorhandener Container-Stopp oder Safety-Stopp wird ignoriert.  Entfernen Sie vorher alle Hindernisse unter dem Tisch (z. B. Rollcontainer) und beachten das erhöhte Verletzungsrisiko.
	<b>Hinweis:</b> Dieser Menüpunkt ist nicht bei allen Steuerungskonfigurationen vorhanden. Wenn der Menüpunkt fehlt, ist es dem Benutzer nicht erlaubt, einen Container- oder Shelf-Stopp zu setzen.
	<b>Hinweis:</b> Mit den zusätzlichen Stopps kann die Sicherheit des Systems Tisch erhöht werden, indem der mögliche Verfahrweg eingeschränkt wird.
	<b>Hinweis:</b> Ein Stopp ist normgerecht mit über 235mm Abstand zu einem Gegenstand zu setzen.

Container- und Shelf-Stopp sind Sicherheitspositionen, die im Normalbetrieb nicht überfahren werden können, damit Kollisionen mit bekannten, dauerhaft vorhandenen Hindernissen verhindert werden können. Der Container-Stopp begrenzt die Verfahrhöhe nach unten (Mindesthöhe) und kann genutzt werden, wenn unter dem Tisch limitierende Faktoren, wie z. B. ein Rollcontainer, bestehen. Der Shelf-Stopp begrenzt die Verfahrhöhe des Tisches nach oben. Der Shelf-Stopp kann genutzt werden, wenn sich oberhalb des Tisches limitierende Faktoren, wie z. B. ein Regal oder eine Dachschräge, befinden.

Gehen Sie zum Setzen eines Container- oder Shelf-Stopps wie folgt vor:

1. Fahren Sie mit den Pfeiltasten (↓ und ↑) auf die gewünschte Position.
2. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
3. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (↓ und ↑) zu Menüpunkt 4. Es muss F4 in der Anzeige stehen.
4. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
5. Nun zeigt die Anzeige folgende Fälle an
  - a. - in dieser Position können Sie den Container- Stopp setzen.
  - b. - in dieser Position können Sie den Shelf-Stopp setzen.
  - c. - In dieser Position können Sie keinen Stopp setzen, sie ist zu nah an der Mitte des Gesamthubs.
6. Bestätigen Sie durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Alternativ warten Sie ca. 10 s.

## 9.4.5 F5 Container- und Shelf-Stopp löschen

	<b>Warnung:</b> Das Löschen von Container- und Shelf-Stopps sollte nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden. Durch das Entfernen der Stopp-Positionen besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr der Zerstörung des Tisches.
	<b>Hinweis:</b> Dieser Menüpunkt ist nicht bei allen Steuerungskonfigurationen vorhanden. Wenn der Menüpunkt fehlt, ist es dem Benutzer nicht erlaubt, einen Container- oder Shelf-Stopp zu löschen.
	<b>Hinweis:</b> Mit den zusätzlichen Stopps kann die Sicherheit des Systems Tisch erhöht werden, indem der mögliche Verfahrweg eingeschränkt wird

Gehen Sie zum Löschen eines Container- oder Shelf-Stopps wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (↖ und ↗) zu Menüpunkt 5. Es muss **F5** in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Wählen Sie nun:
  - a. Drücken Sie ↗, um den Shelf-Stopp (oberer Stopp) zu löschen.
  - b. Drücken Sie ↘, um den Container-Stopp (unterer Stopp) zu löschen.
5. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Alternativ warten Sie ca. 10 s.

	<b>Hinweis:</b> Werden nacheinander beide Tasten bei der Auswahl des Stopps gedrückt, wird die Position sowohl als Container- als auch als Shelf-Stopp gelöscht.
---	--

## 9.4.6 F6 Sensitivität des internen Sensors nach oben verändern

	<b>Warnung:</b> Das Ändern der Sensitivität des internen Kollisionsschutzes sollte nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden. Durch das Herabsetzen der Empfindlichkeit können Kollisionen ggf. später oder gar nicht detektiert werden.
	<b>Warnung:</b> Die Standardwerte, die in der Steuerung werksseitig gesetzt sind, wurden so gewählt, dass die Kollisionskräfte unter 150N für maximal 5 Sekunden betragen und danach nur noch 25N. <b>Bei Verringerung der Sensitivität erlischt die Zulassung nach EN ISO 13849-1.</b>
	<b>Hinweis:</b> Dieser Menüpunkt ist nicht bei allen Steuerungskonfigurationen vorhanden. Wenn der Menüpunkt fehlt, ist es dem Benutzer nicht erlaubt, die Sensitivität zu ändern.
	<b>Hinweis:</b> Durch das Erhöhen der Empfindlichkeit kann es zu Fehlauslösungen kommen.

Gehen Sie zum Verändern der Sensitivität des internen Kollisionsschutzes für die Fahrt nach oben wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (◀ und ▶) zu Menüpunkt 6. Es muss **F6** in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Passen Sie die angezeigte Sensitivität in % mit den Pfeiltasten (◀ und ▶) auf die gewünschte Prozentzahl an:
  - a. 0% (AUS) bis
  - b. 99% (sehr empfindlich)
5. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Alternativ warten Sie ca. 10 s.

## 9.4.7 F7 Sensitivität des internen Sensors nach unten verändern

	<b>Warnung:</b> Das Ändern der Sensitivität des internen Kollisionsschutzes sollte nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden. Durch das Herabsetzen der Empfindlichkeit können Kollisionen ggf. später oder gar nicht detektiert werden.
	<b>Warnung:</b> Die Standardwerte, die in der Steuerung werksseitig gesetzt sind, wurden so gewählt, dass die Kollisionskräfte unter 150N für maximal 5 Sekunden betragen und danach nur noch 25N. <b>Bei Verringerung der Sensitivität erlischt die Zulassung nach EN ISO 13849-1.</b>
	<b>Hinweis:</b> Dieser Menüpunkt ist nicht bei allen Steuerungskonfigurationen vorhanden. Wenn der Menüpunkt fehlt, ist es dem Benutzer nicht erlaubt, die Sensitivität zu ändern.
	<b>Hinweis:</b> Durch das Erhöhen der Empfindlichkeit kann es zu Fehlauslösungen kommen.

Gehen Sie zum Verändern der Sensitivität des internen Kollisionsschutzes für die Fahrt nach unten wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten ( $\blacktriangleleft$  und  $\triangleright$ ) zu Menüpunkt 7. Es muss **F7** in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Passen Sie die angezeigte Sensitivität in % mit den Pfeiltasten ( $\blacktriangleleft$  und  $\triangleright$ ) auf die gewünschte Prozentzahl an:
  - a. 0% (AUS) bis
  - b. 99% (sehr empfindlich)
5. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Alternativ warten Sie ca. 10 s.

#### 9.4.8 **F8** | Sensitivität des externen Sensors (STAND.GUARD G1) nach oben verändern

	<b>Warnung:</b> Das Ändern der Sensitivität des externen Kollisionsschutzes sollte nur von unterwiesenen Personal durchgeführt werden. Durch das Herabsetzen der Empfindlichkeit können Kollisionen ggf. später oder gar nicht detektiert werden.
	<b>Warnung:</b> Die Standardwerte, die in der Steuerung werksseitig gesetzt sind, wurden so gewählt, dass die Kollisionskräfte unter 150N für maximal 5 Sekunden betragen und danach nur noch 25N. <b>Bei Verringerung der Sensitivität erlischt die Zulassung nach EN ISO 13849-1.</b>
	<b>Hinweis:</b> Dieser Menüpunkt ist nicht bei allen Steuerungskonfigurationen vorhanden. Wenn der Menüpunkt fehlt, ist es dem Benutzer nicht erlaubt, die Sensitivität zu ändern.
	<b>Hinweis:</b> Dieser Menüpunkt ist nicht vorhanden, wenn kein externer Sensor am System ist.
	<b>Hinweis:</b> Durch das Erhöhen der Empfindlichkeit kann es zu Fehlauslösungen kommen.

Gehen Sie zum Verändern der Sensitivität des externen Kollisionsschutzes für die Fahrt nach oben wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten ( $\blacktriangleleft$  und  $\triangleright$ ) zu Menüpunkt 8. Es muss **F8** in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Passen Sie die angezeigte Sensitivität in % mit den Pfeiltasten ( $\blacktriangleleft$  und  $\triangleright$ ) auf die gewünschte Prozentzahl an:
  - a. 0% (AUS) bis
  - b. 99% (sehr empfindlich)
5. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Alternativ warten Sie ca. 10 s.

## 9.4.9 F9 Sensitivität des externen Sensors (STAND.GUARD G1) nach unten verändern

	<b>Warnung:</b> Das Ändern der Sensitivität des externen Kollisionsschutzes sollte nur von unterwiesenen Personal durchgeführt werden. Durch das Herabsetzen der Empfindlichkeit können Kollisionen ggf. später oder gar nicht detektiert werden.
	<b>Warnung:</b> Die Standardwerte, die in der Steuerung werksseitig gesetzt sind, wurden so gewählt, dass die Kollisionskräfte unter 150N für maximal 5 Sekunden betragen und danach nur noch 25N. <b>Bei Verringerung der Sensitivität erlischt die Zulassung nach EN ISO 13849-1.</b>
	<b>Hinweis:</b> Dieser Menüpunkt ist nicht bei allen Steuerungskonfigurationen vorhanden. Wenn der Menüpunkt fehlt, ist es dem Benutzer nicht erlaubt, die Sensitivität zu ändern.
	<b>Hinweis:</b> Dieser Menüpunkt ist nicht vorhanden, wenn kein externer Sensor am System ist.
	<b>Hinweis:</b> Durch das Erhöhen der Empfindlichkeit kann es zu Fehlauslösungen kommen.

Gehen Sie zum Verändern der Sensitivität des externen Kollisionsschutzes für die Fahrt nach unten wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (▼ und ▲) zu Menüpunkt 9. Es muss **F9** in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Passen Sie die angezeigte Sensitivität in % mit den Pfeiltasten (▼ und ▲) auf die gewünschte Prozentzahl an:
  - a. 0% (AUS) bis
  - b. 99% (sehr empfindlich)
5. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Alternativ warten Sie ca. 10 s.

## 9.4.10 F10 Geschwindigkeit des Tisches verändern

	<b>Hinweis:</b> Das Verändern der Geschwindigkeit sollte nur von unterwiesenen Personal durchgeführt werden.
	<b>Hinweis:</b> Durch das Verändern der Geschwindigkeit kann es notwendig werden auch die SCC- und Sensor- Empfindlichkeitswerte (siehe 9.6.6, 9.6.7, 9.6.8 und 9.6.9) anzupassen.

Gehen Sie zum Verändern der Geschwindigkeit des Tisches wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (▼ und ▲) zu Menüpunkt 10. Es muss **F10** in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.

4. Passen Sie die angezeigte, aktuelle Geschwindigkeit in mm/s mit den Pfeiltasten ( ↗ und ↘ ) auf die gewünschte Geschwindigkeit an:
  - a. 25mm/s (sehr langsam) bis
  - b. 50mm/s (sehr schnell)
5. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Alternativ warten Sie ca. 10 s.

## 9.5 Kaskadierung von Steuerungen

Dieser Handschalter kann an jeder Steuerung eines kaskadierten Systems angeschlossen werden.

Es können mehrere Komfort-Handschafter gleichzeitig an einem System betrieben werden.

## 10 Demontage / Wartung

1. Entlasten Sie den Tisch von sämtlichem Gewicht.
2. Trennen Sie die Steuerung vom Netz.
3. Trennen Sie alle Verbindungen zwischen der Steuerung und den Zubehörteilen.
4. Demontieren Sie den Handschalter vom Tisch.

### 10.1 Wartung

	<b>Warnung:</b> Öffnen Sie den Handschalter nicht! Mit dem Öffnen des Handschalters erlischt jede Gewährleistung von OMT.
	<b>Gefahr:</b> Stellen Sie defekte Kabel fest, trennen Sie die Steuerung unverzüglich vom Netz. Netzstecker ziehen.

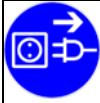
Überprüfen Sie die Steckverbindungen an der Steuerung regelmäßig auf festen Halt. Prüfen Sie alle Kabel regelmäßig auf Defekte. Stellen Sie defekte Kabel, Stecker oder lose Steckverbindungen fest, ersetzen Sie die Kabel. Ist das nicht möglich oder bringt keine Verbesserung, wenden Sie sich an den Kundendienst von OMT.

### 10.2 Reinigung und Pflege

	<b>Warnung:</b> Aggressive Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen. Es dürfen daher ausschließlich Mittel mit einem pH-Wert von 6-8 verwendet werden
---	--

Der Handschalter STAND.MOVE M1.2 kann von außen mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Grobe Verschmutzungen dürfen mit einem feuchten, weichen Tuch entfernt werden. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt.

## 11 Einfach zu behebende Fehler



**Warnung:** Vor der Fehlersuche insbesondere an eventuell defekten Kabeln, muss die Steuerung vom Netz getrennt werden.

Lässt sich ein Fehler nicht wie beschrieben beheben, trennen Sie das Produkt von der STAND.CONTROL C1 für wenige Sekunden oder trennen die STAND.CONTROL C1 von der Spannungsversorgung für mindestens 3 Minuten und versuchen es erneut.  
Tritt der Fehler hiernach weiterhin auf, trennen Sie das Produkt von der Spannungsversorgung und treten Sie sich mit dem Kundendienst in Kontakt.

**Tabelle 1: Fehlerbeschreibung der einfach zu behebenden Fehler.**

Fehlerbeschreibung	Fehlerbehebung
Tisch fährt nicht	Prüfen Sie, ob die Steuerung Strom hat.
	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Antrieben und Steuerung(en). Stellen Sie die Verbindungen wieder her.
	Prüfen Sie die Belastung des Tisches. Reduzieren Sie das Gewicht auf dem Tisch.
	Einschaltdauer überschritten. Warten Sie, bis der Tisch wieder einsatzbereit ist (ca. 3 Min.).
	Antrieb defekt: Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Steuerung defekt: Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Handschatzler defekt: Wechseln Sie den Handschalter aus oder wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Führen Sie eine Initialisierungsfahrt durch.
Tisch fährt nicht, fuhr vorher aber noch	Kein Master im System: Wenigstens 10 s lang ⌂-Taste gedrückt halten, um Nummerierung zu erzwingen.
	Tisch steht schief: Initialisierungsfahrt durchführen.
	Tischbein wurde getrennt: Prüfen Sie alle Verbindungen und führen Sie eine Initialisierungsfahrt durch.
Tisch hält unvermittelt an	Die Einschaltzeit wurde überschritten: Warten Sie bis der Tisch wieder einsatzbereit ist.
Tisch hält unvermittelt an und fährt zurück	Der Kollisionsschutz hat ausgelöst: Entfernen Sie das Hindernis und versuchen es erneut.
Tisch fährt langsam und nur nach unten	Tisch befindet sich in einer Initialisierungsfahrt: Führen Sie sie bis zum Ende durch.
Tisch fährt nur einseitig kurz und bleibt dann stehen	Prüfen Sie die Steckverbindungen zwischen Antrieben und Steuerung. Stellen Sie die Verbindungen wieder her.
	Antrieb defekt: Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlerbeschreibung	Fehlerbehebung
Tisch fährt langsam	<p>Tisch befindet sich unterhalb des Safety-Stopps (Fahrt nach unten langsam; Fahrt nach oben normale Geschwindigkeit): Fahren Sie nach oben aus diesem Bereich heraus.</p> <p>Prüfen Sie die Belastung des Tisches. Reduzieren Sie das Gewicht auf dem Tisch.</p>

## 12 Anzeigecodes

Angezeigter Code	Beschreibung	Behebung	Anzeige nach Fehlerbehebung
C01	Kurzschluss Motor 1	Netzstecker ziehen! Den externen Kurzschluss beheben, die Kabel zu den Motoren auf evtl. Beschädigungen kontrollieren oder an der betroffenen Buchse den korrekten Motor einstecken. Die Steuerung wieder in Betrieb nehmen.	00 1-999 Normale Höhenanzeige
C02	Kurzschluss Motor 2		
C05	Relaiskontakt klebt	Steuerung austauschen.	C38 eine Initialisierungsfahrt ist erforderlich
C11	Kabel Motor 1 abgezogen	Kabel bzw. Steckverbindung zu den Motoren überprüfen	C38 eine Initialisierungsfahrt ist erforderlich
C12	Kabel Motor 2 abgezogen		
C15	Keine Pulse messbar	Kabel zu den Motoren auf evtl. Beschädigungen und auf sicheren Kontakt prüfen oder eventuell an der betroffenen Buchse den korrekten Motor austauschen. Die Steuerung wieder in Betrieb nehmen.	C38 eine Initialisierungsfahrt ist erforderlich
C34	Überstrom an Motor 1	Max. Last überschritten. Die Last vom Tisch entfernen.	00 1-999 Normale Höhenanzeige
C35	Überstrom an Motor 2		
C38	Motoren haben die Synchronisation verloren  Eine Initialisierungsfahrt ist erforderlich	Motorpositionen zu unterschiedlich. Last auf dem Tisch gleichmäßiger verteilen.  Ggf. Last auf dem Tisch reduzieren. Eine Initialisierungsfahrt durchführen	00 1-999 Normale Höhenanzeige
C39	Kaskadierungsfehler - eine Steuerung kommuniziert nicht	Prüfen, ob das STAND.CONNECT Verbindungskabel zwischen den Steuerungen richtig gesteckt ist und in beiden Steuerungen ein Netzkabel steckt	00 1-999 Normale Höhenanzeige
		Stellen Sie durch das F3 Menü die Werkseinstellung wieder her, um eine Umkonfigurierung zu realisieren	C38 eine Initialisierungsfahrt ist erforderlich
C40	Sensor-Modul Fehler	Weitere Fahrten werden ohne Kollisionsschutz durchgeführt. Fahren bleibt möglich.  Sensormodul überprüfen.	00 1-999 Normale Höhenanzeige nach dem Anfahren in eine Richtung

# BEDIENUNGSANLEITUNG

O|M|T

Angezeigter Code	Beschreibung	Behebung	Anzeige nach Fehlerbehebung
C51	Widersprüchliche Fahrbefehle	Bedienung an allen verfügbaren Handschaltern o.ä. stoppen.	00 I-999 Normale Höhenanzeige nach dem Anfahren in eine Richtung
C52	Taste ▲ klemmt am Handschalter	Handschatler austauschen.	00 I-999 Normale Höhenanzeige
C53	Taste ▼ klemmt am Handschalter		
CB1	Spannung zu klein	Kann nach dem Trennen des Netzkabels auftreten	00 I-999 Normale Höhenanzeige nach Power-Up
		Netzteil defekt, Steuerung tauschen	C38 eine Initialisierungsfahrt ist erforderlich
CB2	Spannung zu hoch	Netzteil defekt, Steuerung tauschen	C38 eine Initialisierungsfahrt ist erforderlich
CB4	Keine Säulen beim Einschalten der Steuerung angeschlossen	schließen Sie zuerst die gewünschte Anzahl Säulen und Handschalter an und stellen durch das F3 Menü die Werkseinstellung wieder her	C38 eine Initialisierungsfahrt ist erforderlich
CB5	Anzahl der Säulen stimmt nicht mit der derzeitigen Konfiguration überein	Überprüfen Sie die Motorkabel oder stellen durch das F3 Menü die Werkseinstellung wieder her	C38 eine Initialisierungsfahrt ist erforderlich
rEF	Initialisierungsfahrt wird durchgeführt.	Die Initialisierungsfahrt bis zur untersten Blockposition durchführen	00 I-999 Normale Höhenanzeige
SP	Systemschutz / Systempause Die Einschaltdauer des Systems wurde überschritten	Warten, bis die Steuerung abgekühlt ist und die Anzeige SP erlischt. Dann ist die Fahrdauer von 17 s freigegeben. Erst nach 18 min fährt der Tisch wieder volle 2 min.  ACHTUNG! Die Berechnung der Einschaltdauer erfolgt auch, wenn keine Netzspannung anliegt.	00 I-999 Normale Höhenanzeige
COL	Kollision erkannt	Hindernis entfernen.	00 I-999 Normale Höhenanzeige nach dem Anfahren in eine Richtung

Angezeigter Code	Beschreibung	Behebung	Anzeige nach Fehlerbehebung
<b>EAL</b>	Sensor kalibriert	Tisch in Ruhe lassen	<b>00 I-999</b> Normale Höhenanzeige
<b>00 I-999</b>	Tisch fährt Höhenanzeige		

## 13 Technische Daten

Die technischen Daten des STAND.MOVE M1.2 finden Sie im zugehörigen Datenblatt. Dieses steht auf der Webseite von OMT zum Download bereit.

## 14 Prüfungen und Zertifikate

Das Antriebssystem ist nach folgenden Normen geprüft worden:

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie 2014/30/EU):

EN 61000-6-2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN 61000-6-3:2007+A1	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN 61000-3-2:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN 61000-3-3:2013	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Elektrische Sicherheit (Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU):

EN 62233:2008	Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
EN 60335-1:2012+A11	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen:

EN ISO 13849-1:2015	Sicherheit von Maschinen Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen Performance Level „b“
---------------------	--



## 15 CE- Kennzeichnung

Beispielhaft für alle STAND.MOVE Handschalter hier ein Label, welches auf der Rückseite angebracht wird:



## 16 CE- Erklärung

EG- Konformitätserklärung:

<b>EG-Konformitätserklärung</b>		
Hiermit erklären wir	Oelschläger Metalltechnik GmbH Hertzstraße 1-3 D - 27318 Hoya (Weser)	
dass die nachfolgend bezeichneten Komponenten in der von uns gelieferten Ausführung bei der Verwendung in dem von uns vorgesehenen Anwendungsbereich: Sitz-Steh-Tische nach DIN EN 527-1:2011 für professionelle Büromöbel den Bestimmungen der unten aufgeführten Normen und EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an den Komponenten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.		
Bezeichnung:	Sitz-Steh-Tisch (Baukastensystem)	
Typ:	9051 – FREE-STAND (enth. OMT-Antriebssystem 9902)	
Artikel-Nr.:	F80.9051.XXXX.XXXX	Einbausäulen STAND.LEG, versch. Profilquerschnitte, einfach teleskopierend
	F81.9051.XXXX.XXXX	Einbausäulen STAND.LEG, versch. Profilquerschnitte, doppelt teleskopierend
	K71.9910.2100.XXXX	Motorsteuerung STAND:CONTROL C1 mit versch. Parametrierungen
	K73.9910.4XXX.00XX	Netzkabel für STAND:CONTROL C1, versch. Ausführungen
	K72.9910.00XX.XXXX	Handschalter STAND:MOVE, versch. Ausführungen
Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Niederspannungsrichtlinie EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) EG-RoHS-Richtlinie	2014/35/EU 2014/30/EU 2011/65/EU
angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:	EN 60335-1:2012 + A11 + A13 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 1: Allgemeine Anforderungen	
	EN 62233:2008 Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern	
	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) gemäß EN 61000-6-2:2005; EN 61000-6-3:2007 + A1 EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013	
	EN ISO 13849-1:2015 Performance Level „b“ Sicherheit von Maschinen, Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen	
geprüft durch:	TÜV Rheinland LGA Products GmbH – Tillystraße 2 – D-90431 Nürnberg LGA tested safety ID 1111214435 of 23.05.2018 and LGA tested Electromagnetic Compatibility ID 1111214436 of 23.05.2018	
Datum:	Hoya, 21.11.2018	
Herstellerunterschrift:		
	ppa. Harald Grams Leiter Entwicklung	

## Einbauerklärung im Sinne der EG- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1 B

### Einbauerklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1 B

Hiermit erklären wir: Oelschläger Metalltechnik GmbH  
Hertzstraße 1-3  
D - 27318 Hoya (Weser)

dass die nachfolgend bezeichneten Komponenten in der von uns gelieferten Ausführung zum Bau von Sitz-Steh-Tischen nach DIN EN 527-1:2011 als professionelle Büromöbel bestimmt sind und dass ihre Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass der fertige Tisch, den Bestimmungen der entsprechenden Normen und EG-Richtlinien entspricht.

Bezeichnung:	Sitz-Steh-Tisch (Baukastensystem)		
Typ:	9051 – FREE-STAND (enth. OMT-Antriebssystem 9902)		
Artikel-Nr.:	F80.9051.XXXX.XXXX	Einbausäulen	STAND.LEG; versch. Profiliquerschnitte; einfache teleskopierend
	F81.9051.XXXX.XXXX	Einbausäulen	STAND.LEG; versch. Profiliquerschnitte; doppelt teleskopierend
	F26.9051.41XX.XXXX	Längsholme	TB00 – TB2400
	F24.9051.31XX.XXXX	Plattenträger	div. Ausführungen u. Längen
	F28.9051.61XX.XXXX	Kufe	div. Ausführungen u. Längen
	K71.9910.2100.XXXX	Motorsteuerung	STAND.CONTROL C1 mit versch. Parametrierungen
	K73.9910.4XXX.00XX	Netzkabel	für STAND.CONTROL C1, versch. Ausführungen
	K72.9910.00XX.XXXX	Handschafter	STAND.MOVE, versch. Ausführungen

angewandte  
harmonisierte Normen,  
insbesondere:

EN 60335-1:2012 + A11 + A13  
Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke  
Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 62233:2008  
Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) gemäß  
EN 61000-6-2:2005; EN 61000-6-3:2007 + A1  
EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013

EN ISO 13849-1:2015 Performance Level „b“  
Sicherheit von Maschinen, Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

nach entsprechender Ergänzung und Montage durch den Büromöbelhersteller:  
DIN EN 527-1:2011  
Büromöbel - Büro-Arbeitstische  
Teil 1: Maße

DIN EN 527-2:2017  
Büromöbel - Büro-Arbeitstische  
Teil 2: Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit

DIN-Fachbericht 147:2006  
Anforderungen und Prüfungen von Büromöbeln  
Leitfaden für die Sicherheitsanforderungen an Büro-Arbeitstische und Büroschränke in Deutschland

Datum: Hoya, 21.11.2018

Herstellerunterschrift:

  
ppa, Harald Grams  
Leiter Entwicklung

## 17 Entsorgung

Der STAND.MOVE M1.2 ist ein Elektro- und Elektronikgerät, das nach der geltenden WEEE-Richtlinie 2012/19/EU gesondert vom Hausmüll entsorgt werden muss.

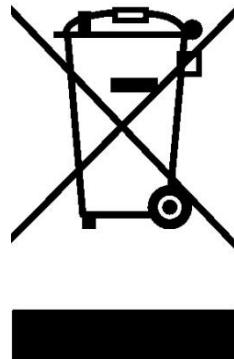


Abbildung 4: Kennzeichnung für Produkte nach WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Entsorgen Sie das Produkt und alle weiteren Werkstoffe und Teile umweltgerecht nach den herrschenden nationalen Bestimmungen Ihres Landes. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung nachhaltig für Mensch und Natur verträglich ist.

Prüfen Sie vor der Entsorgung die Wiederverwertbarkeit. Führen Sie möglichst alle Bestandteile der Wiederverwertung zu.

## 18 Weiterführende Informationen

### 18.1 Copyright

© September 2018 by Oelschläger **Metalltechnik** GmbH.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Informationen in der vorliegenden Bedienungsanleitung sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf ohne die schriftliche Zustimmung von Oelschläger **Metalltechnik** GmbH vervielfältigt oder reproduziert werden. Oelschläger **Metalltechnik** GmbH behält sich vor, Änderungen der Spezifikation und anderer Informationen in dieser Bedienungsanleitung auch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

### 18.2 Lizenzen

Nach dem Erwerb und der vollständigen Bezahlung des Produktes dürfen die Fließtexte und Grafiken in den Kapiteln 9 vom Kunden zur Erstellung der Verbraucherdokumentation für den höhenverstellbaren Tisch, in den der STAND.MOVE M1.2 eingebaut wurde, 10 Jahre lang ab Lieferung gebührenfrei verwendet werden. Diese Lizenz schließt keine Logo, Design- und Seitenlayoutelemente von Oelschläger **Metalltechnik** GmbH ein. Der Kunde darf alle notwendigen Änderungen an den Texten und Grafiken vornehmen, um diese dem Zweck der Verbraucherdokumentation anzupassen. Die Texte und Grafiken dürfen nicht – verändert oder unverändert – verkauft, auf digitalem Weg publiziert oder sublizenziert werden. Auch eine Übertragung dieser Lizenz an Dritte ohne Genehmigung von Oelschläger **Metalltechnik** GmbH ist ausgeschlossen. Das vollständige Eigentum und Copyright an den Texten und Grafiken verbleibt bei Oelschläger **Metalltechnik** GmbH. Texte und Grafiken werden im aktuellen Zustand angeboten, ohne Gewährleistung oder Zusagen irgendeiner Art.

Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, um die Texte und die Grafiken in einem bearbeitbaren Format zu erhalten.

### 18.3 Warenzeichen

Dokumentationen können u.a. auch die Darstellung registrierter Marken von Waren oder Dienstleistungen sowie Informationen über urheberrechtlich oder sonst geschütztes Know-How von Oelschläger **Metalltechnik** GmbH oder Dritten enthalten. In allen Fällen verbleiben sämtliche Rechte ausschließlich beim jeweiligen Rechteinhaber.

### 18.4 Anschrift

Oelschläger **Metalltechnik** GmbH

Hertzstraße 1-3

27318 Hoya – Germany

Tel.: +49 (0) 4251 – 816 – 0

Email: [info@oelschlaeger.de](mailto:info@oelschlaeger.de)

Internet: [www.oelschlaeger.de](http://www.oelschlaeger.de)

Sitz der Gesellschaft: Hoya

Amtsgericht Walsrode – HRB 31030

Geschäftsführer: Andreas Spreen